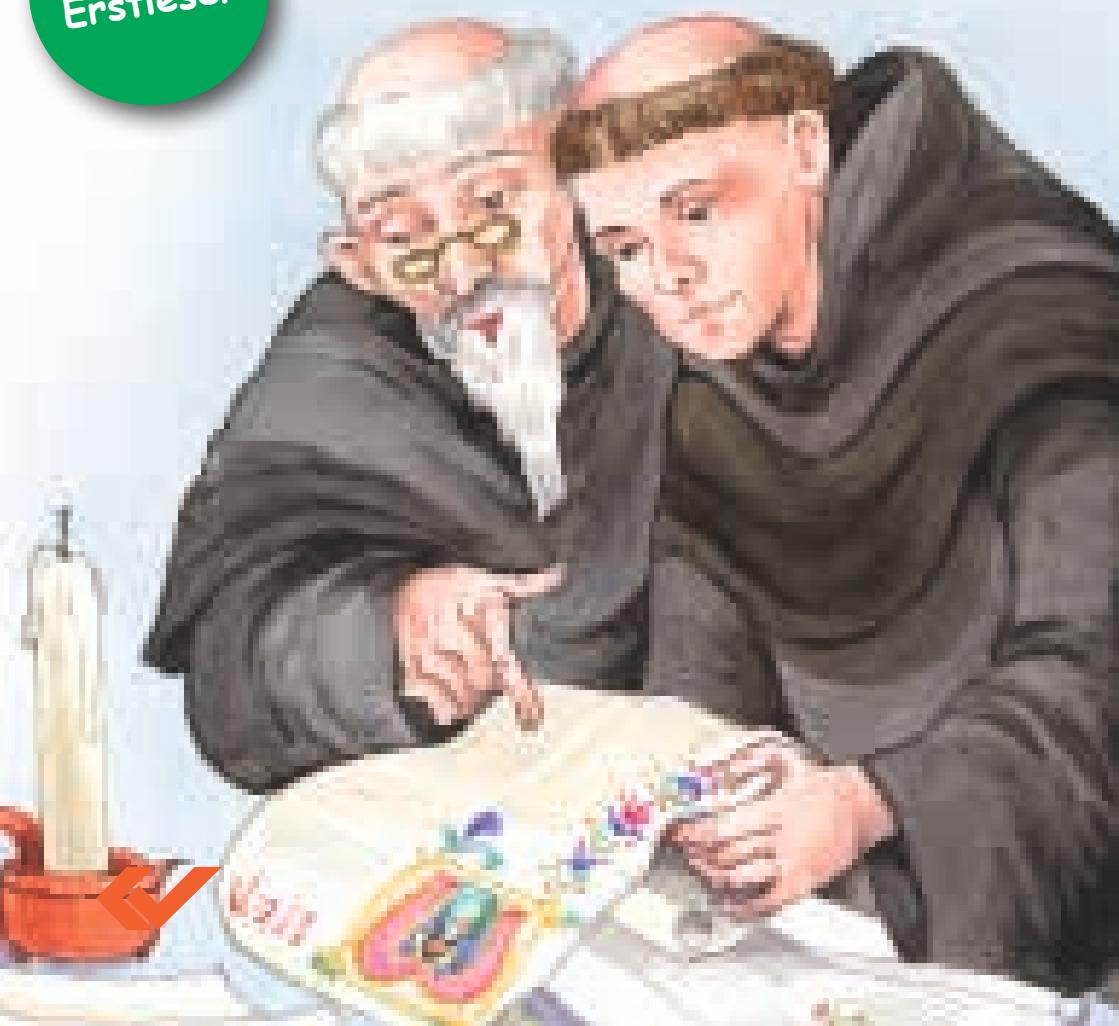


Catherine Mackenzie

Was kann ich tun, damit Gott mir vergibt?

Die Geschichte von Martin Luther

Für
Erstleser



Catherine Mackenzie

Was kann ich tun, damit Gott mir vergibt?



Die Geschichte von
Martin Luther

Im Jahr 1483 wurde Martin Luther in Deutschland geboren. Als er 15 Jahre alt war, schickten seine Eltern ihn auf eine sehr strenge Schule in Eisenach. Um dort etwas zu essen zu bekommen, mussten die Schüler von Haus zu Haus gehen und singen. So zogen Martin und seine Freunde jeden Abend los, um für die Menschen in der Stadt schöne Lieder zu singen. Die Jungen waren froh, wenn sie vor dem Schlafen etwas essen konnten.



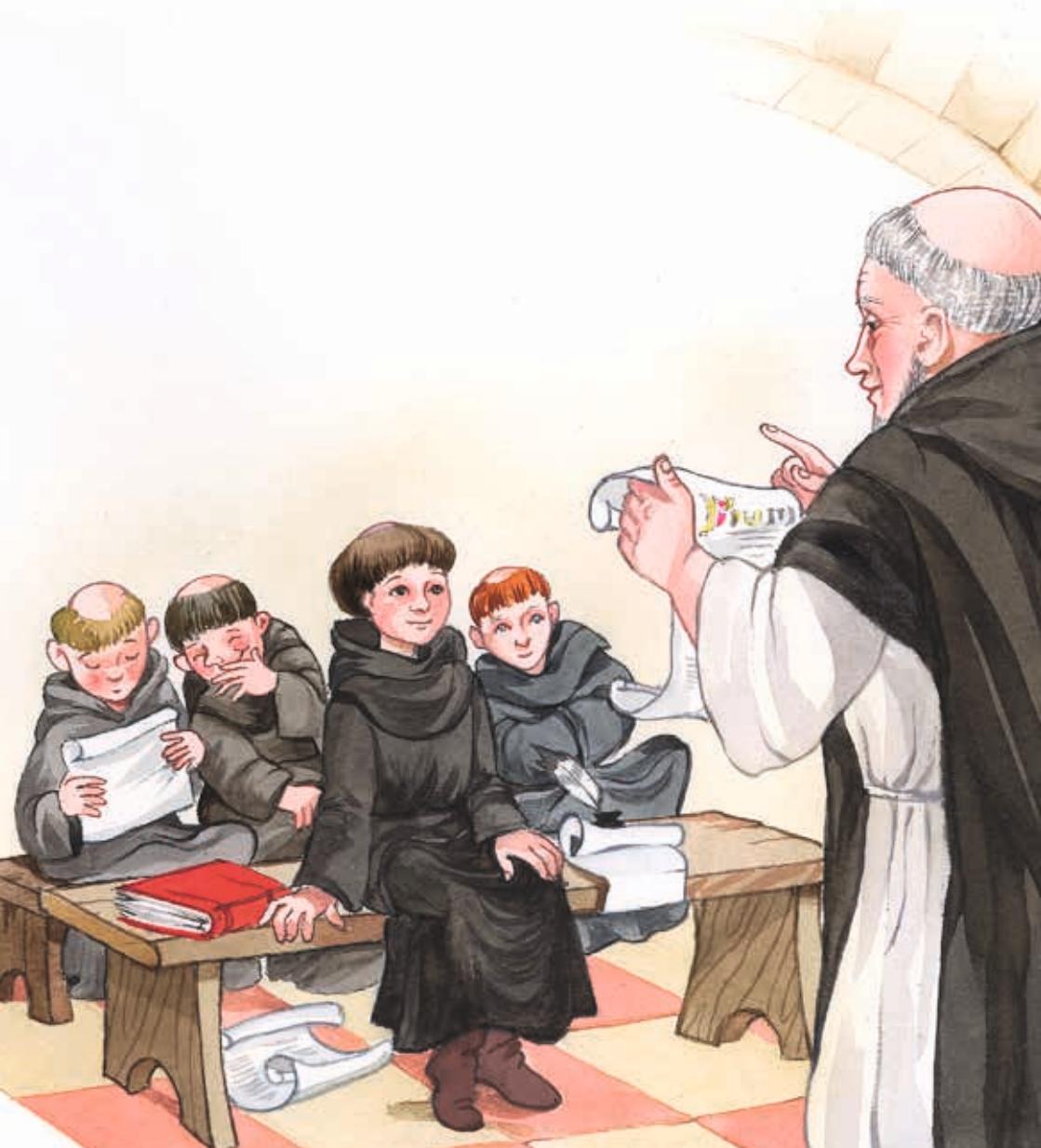
***Martin und seine Freunde sangen schöne
Lieder für die Menschen in der Stadt.***



Martin war ein guter und gehorsamer Schüler. Die Lehrer sprachen im Unterricht nur in der lateinischen Sprache. Die Priester sagten den Schülern, was der Papst und die katholische Kirche von ihnen verlangten. Leider lehrte die Kirche damals viele Dinge, die nicht in der Bibel stehen.



***Martin war ein guter
und gehorsamer Schüler.***



Martins Eltern wünschten sich, dass ihr Sohn ein reicher und angesehener Mann würde. Darum schickten sie ihn auf die Universität. Aber Gott fügte es durch ein Gewitter anders.

Als Martin eines Tages auf einer Straße unterwegs war, schlug plötzlich ein Blitz neben ihm ein. Martin hatte große Angst und bat Gott, sein Leben zu bewahren. Er versprach, ein Mönch zu werden, wenn er überleben würde.



Ein Blitz schlug neben ihm ein.

